



Abfälle, die in die Restmülltonne gehören: (möglichst in Plastiksäcke verpackt)

Kehricht, (Ein-)Streu und Aschen

Staubsaugerbeutel, Kehricht, Aschen (kalt!), Ruß, Zigarettenkippen, Kleintierstreu, Tierkot

Küchenabfälle

Backpapier, Speiseöle und –fette (z. B. Salatöl, Fritteusenfett wenn flüssig möglichst in einem Plastikgefäß verpackt, ansonsten in Papier eingewickelt)

Haushaltsabfälle

Kohlepapier, Pergamentpapier, alte Fotos, Aufkleber

Hygieneartikel

Hygieneartikel, Ohrenstäbchen, Damenbinden, Tampons, Kondome

Kosmetikartikel

Kosmetika, Körperpflegemittel

Reinigungsartikel

Waschmittelreste, Tenside, Putzschwämme, Putzlappen

zerschlissene und verschmutzte Textilien

kaputte Schuhe, Einlegesohlen, Lumpen, abgetragene Kleidung

Heimwerkerabfälle

Wand-/Dispersionsfarbe (eingetrocknet ohne Eimer), eingetrocknete Lack- und Kleberreste mit Behälter, kaputte Pinsel, Tapeten, Glühbirnen, Halogen-Glühlampen, Schleifpapier, Isoliermaterialien (z. B. Mineralwolle)

Bastelzubehör

Steckschwämme, Schnüre, Schleifen, Kerzen-/Wachsreste

Medizinische Artikel

Verbandsmaterial, Pflaster, Infusionsschläuche, Spritzen (durchstichsicher verpackt!)

Stark riechende oder völlig verschmutzte Abfälle

Einwickelpapier oder –folie für rohes Fleisch, Käse und Fisch

und anderes (was nicht auf den Wertstoffhof, in die Biotonne, zum Sperrmüll, Elektronik-Schrott, Bauschutt, Problem-Müll oder Grüngut gehört)